

**Termin** Mittwoch, 4. Dezember 2019

**Zielgruppe** Hauptamtliche in der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit und alle, die Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg bringen

**Ort** Jugendpavillon  
Am Cappelrain 32  
74613 Öhringen

**Leitung** Angelika Barth, Fachbereichsleitung LpB  
Christiane Franz, Fachreferentin LpB

**Referent\*innen** Sieglinde Mack, Schulbegleiterin für LdE und Lehrerin an der Realschule Osterburken  
Thorsten Gabor, Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung B.-W.

**Assistenz** Lea Hillenbrand und Maxi Kluttig, Praktikantinnen der LpB

**Kosten** 40 EUR inkl. Mittagessen  
Fahrkosten werden nicht erstattet.  
Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Abteilung Demokratisches Engagement  
Fachbereich Jugend und Politik  
Lautenschlagerstr. 20  
70173 Stuttgart  
Mobil am Tag der Veranstaltung:  
0170.452 1946  
Tel.: 0711.164099-22

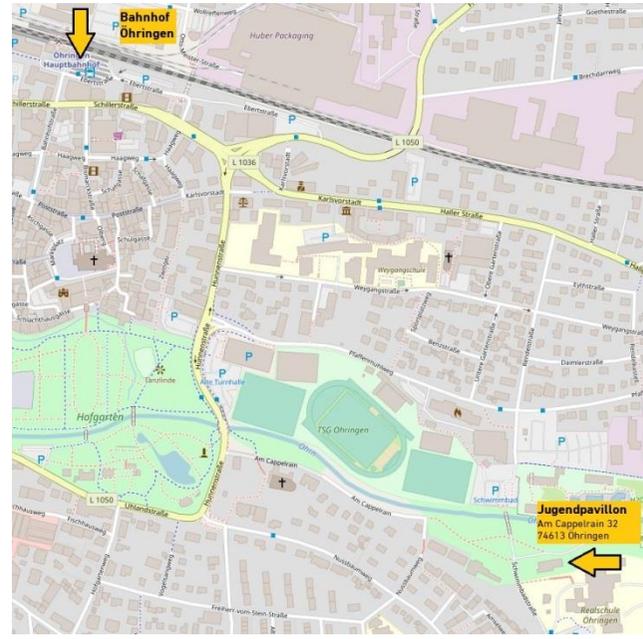
**Anmeldung** Bis 27.11.2019 per Mail an [beteiligungsdings@lpb.bwl.de](mailto:beteiligungsdings@lpb.bwl.de)

**Seminar-Nr.:** 34/49/19

## ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
Der Veranstaltungsort ist vom Bahnhof Öhringen aus in etwa 15 Fußminuten zu erreichen.

Mit dem Auto  
In der Umgebung stehen den Teilnehmenden ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Nähere Information erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Quelle: [www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org)

## WORKSHOPREIHE



Zeichnung: Martina Peao

## Beteiligungs-Dings

**Kommune gemeinsam gestalten – Jugendbeteiligung als kommunales Gesamtkonzept**

**4. Dezember 2019**  
**Öhringen**  
**Jugendpavillon**



[www.lpb-bw.de/jugend\\_politik.html](http://www.lpb-bw.de/jugend_politik.html)



## Workshopreihe

### Beteiligungs-Dings

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung  
in Baden-Württemberg

Im Oktober 2015 hat der Landtag in der Gemeindeordnung unter anderem den § 41a geändert. Kinder sollen und Jugendliche müssen nun an kommunalen Entscheidungen beteiligt werden.

Überlegen Sie erste Schritte in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung? Haben Sie schon Erfahrungen gemacht und Rückschläge erlebt?

Sind Sie mittendrin in der Jugendpartizipation und können sich andere erfolgreiche Modelle vorstellen? Kinder und Jugendliche an kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen, erfordert einiges an Aufwand: neben Personal und Budget ist es vor allem wichtig, eine Form zu finden, die zu den Jugendlichen und den Rahmenbedingungen passt.

Wir wollen mit der Workshopreihe eine Plattform schaffen, die Kommunen die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen, sich Ideen und Anregungen zu holen, Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg zu bringen und weiter zu entwickeln.

Mit einer gelungenen Beteiligungskultur machen Sie Ihre Gemeinde für alle Generationen attraktiv und lebendig.

Die Workshops richten sich an alle, die in den Gemeinden hauptamtlich mit Jugendlichen zu tun haben und alle, die sich für das Thema interessieren.

Im Mittelpunkt stehen Praxiserfahrungen und der Best-Practice-Austausch. Durch neue Impulse, die Diskussion mit anderen und das Erarbeiten konkreter Schritte wollen wir Sie unterstützen, Ihren jeweils eigenen Weg in der Kinder- und Jugendpartizipation zu finden.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen, egal an welchem Punkt der Überlegungen und Aktivitäten Sie gerade stehen.

### Kommune gemeinsam gestalten – Jugendbeteiligung als kommunales Gesamtkonzept

Praxisworkshop für Hauptamtliche in der kommunalen Jugendarbeit und alle, die Jugendbeteiligung auf den Weg bringen

#### Mittwoch, 4. Dezember 2019

Eine Kommune hat viele Akteurinnen und Akteure, die mit Jugendbeteiligung in Berührung kommen – sei es im Verein, im Jugendhaus, in der Jugendfeuerwehr, in den Freiwilligendiensten, bei der Putzete, in der SMV oder dem Jugendgemeinderat.

Sie haben unterschiedliche Definitionen von Jugendbeteiligung und unterschiedliche Erwartungen an jugendliches Engagement. Und sie begegnen sich untereinander nur selten.

Insbesondere die Schule ist elementarer Bestandteil der Kommune. Das Konzept „Service learning - Lernen durch Engagement“ geht von der Schule aus und entfaltet sich im Gemeinwesen. Es könnte also eine ideale Verbindung herstellen zwischen theoretisch vor- und nachbereitetem Lernen und praktisch erfahrener Demokratie.

Was für die Schule gilt, gilt für viele andere Einrichtungen vor Ort.

Wie können diese Arbeits- und Lebensbereiche in der Kommune voneinander profitieren? Was muss passieren, damit sie zusammen kommen?

Wir wollen bei diesem Workshop die verschiedenen Ansätze in Augenschein nehmen und Anknüpfungspunkte herausarbeiten. Wir stellen Unterstützungsmöglichkeiten, Förderprogramme und Anlaufstellen vor. Und wir wollen mit Ihnen diskutieren, wie Sie vor Ort die Jugendbeteiligung auf eine breitere Basis stellen können.



Zeichnung: Martina Peao

### Mittwoch, 4. Dezember 2019

- 9.30 Uhr Eintreffen bei Brezel und Kaffee
- 10.00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen und Erwartungen
- 10.30 Uhr „Es braucht ein ganzes Dorf, damit Jugendbeteiligung gelingt.“
- Akteur\*innen, Zielgruppen, Formate, Strukturen, Rahmenbedingungen
  - Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Alle profitieren, wenn Jugendliche sich engagieren - Das Konzept „Lernen durch Engagement“  
*Sieglinde Mack, Schulbegleiterin LdE*
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Vertiefung einzelner Aspekte in Kleingruppen
- 15.45 Uhr Zurück im Plenum: Zusammenführung der Ergebnisse
- 16.15 Uhr Offene Fragen, Abschluss und Feedback
- 16.30 Uhr Ende des Workshops